

# — Datenschutzerklärung

## des FZI Forschungszentrum Informatik

### Verantwortliche Stelle

FZI Forschungszentrum Informatik  
Haid-und-Neu-Straße 10–14  
76131 Karlsruhe  
E-Mail: [datenschutz@fzi.de](mailto:datenschutz@fzi.de)

### Besuch der Website

Wenn Sie auf unsere Webseite zugreifen, werden automatisch folgende Informationen über Sie in Form von Server-Logfiles gespeichert:

- Ihr Webbrowser
- Ihr Betriebssystem
- Ihre IP-Adresse und Port
- Die aufgerufene Webseite oder Bestandteile davon
- Die Webseite, von der Sie uns besuchen
- Der Zugriffszeitpunkt

Diese Daten werden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erhoben und der Zweck der Datenerhebung ist der Betrieb, die Wartung und der Schutz unserer Systeme. Die Daten fallen standardmäßig bei jedem Verbindungsaufbau mit einem Webserver im Internet an. Tritt ein Fehler bei der Nutzung unserer Webseite auf oder vermuten wir einen Angriff oder eine missbräuchliche Nutzung, dienen diese Daten dazu das eingetretene Szenario zu reproduzieren. Ihre IP-Adresse wird zusätzlich dazu genutzt, um auf monatlicher Basis die Anzahl der Besucher auf unserer Webseite zu ermitteln. Alle derart erhobenen Daten werden für einen Zeitraum von sechs Monaten gespeichert und anschließend gelöscht.

### Newsletter

Für die Anmeldung zu unserem Newsletter benötigen wir nur Ihre E-Mail-Adresse – alle weiteren Angaben sind freiwillig. Wir verwenden für die Anmeldung zu unserem Newsletter das „Double-Opt-In-Verfahren“. Das bedeutet,

dass Sie nach erstmaliger Anmeldung von uns eine E-Mail mit einem Bestätigungslink erhalten. Nur nach dem Anklicken dieses Links sind Sie vollständig für unseren Newsletter registriert. Dieses Verfahren dient dazu sicherzustellen, dass kein Dritter Ihre E-Mail-Adresse missbraucht. Mit dem Abschicken des Anmeldeformulars willigen Sie in die Übermittlung der eingetragenen Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) zum Zwecke der Zusendung des Aktivierungslinks ein. Mit dem Anklicken des Aktivierungslinks willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) zum Erhalt des E-Mail-Newsletters des FZI ein.

Wird der Bestätigungslink nicht innerhalb von 30 Tagen aktiviert oder melden Sie sich von unserem Newsletter ab, werden alle bei der Anmeldung erhobenen Daten gelöscht.

### Cookies und Analyse-Tool

Für den Besuch unserer Webseite ist die Speicherung von Cookies nicht notwendig. Das FZI verwendet auf seiner Webseite keinerlei Software um das Nutzungsverhalten der Webseiten-Besucher zu analysieren (z.B. Google Analytics).

### Soziale Medien

Zum Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte bindet das FZI auf seiner Webseite keine Social-Media-Feeds ein. Dementsprechend werden bei der Nutzung unserer Webseite keine Informationen über Sie an Dritte (wie Twitter oder Facebook) übertragen. Die Buttons im Footer unserer Webseite sind Links zu unseren Social-Media-Auftritten und müssen von Ihnen aktiv angeklickt werden, damit Sie dorthin weitergeleitet werden.

### Bewerbungen

Möchten Sie sich auf eine unserer ausgeschriebenen Stellen bewerben, benötigen wir verschiedene personenbezogene Daten von Ihnen. In der Regel handelt es sich dabei um Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über

Studienabschlüsse oder abgeschlossene Ausbildungen, sowie aktuelle Zeugnisse und Notenauszüge. Je nach Art der zu besetzenden Stelle können im Einzelfall auch zusätzliche Informationen notwendig sein, die Sie der entsprechenden Stellenausschreibung entnehmen können. Wir behandeln Ihre Bewerbung vertraulich und stellen sie nur den für die Stellenausschreibung verantwortlichen Führungskräften zur Verfügung. Im Fall von Initiativbewerbungen entscheiden wir im Einzelfall für welche unserer Bereiche Ihre Bewerbung relevant ist und stellen sie den Leitern der entsprechenden Organisationseinheiten zur Verfügung. Falls wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen konnten, werden alle von Ihnen übermittelten Unterlagen 6 Monate nach Benachrichtigung über die Ablehnung gelöscht. Die Verarbeitung Ihrer Daten geschieht damit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG.

## Anmeldung für Veranstaltungen

Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden, kommt durch die Annahme unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen ein Vertrag mit uns zustande, für den wir Ihren Vornamen und Namen brauchen. Sie erhalten nach dem Absenden des Anmeldeformulars eine E-Mail, in der Ihre Daten zur Kontrolle noch mal aufgeführt sind – dafür benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Um Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen zu können, benötigen wir außerdem noch den Namen und die Anschrift Ihrer Firma bzw. Ihre Privatanschrift, falls die Rechnung Ihnen privat zugestellt werden soll. Wir erheben zusätzlich Ihre Telefonnummer, um Sie bei Rückfragen oder kurzfristigen Änderungen der Veranstaltungsplanung kontaktieren zu können. Die Datenerhebung erfolgt damit auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Nach Ende der Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, werden alle derart erhobenen Daten wieder gelöscht.

## Virtuelle Veranstaltungen

Sofern die Veranstaltung virtuell durchgeführt wird, werden weitere personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet. Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, um welche Daten es sich handelt:

Das FZI verwendet z.Zt. die nachfolgenden Videokonferenztools, die zu unterschiedlichen Zwecken eingesetzt werden.

- Big Blue Button
- Adobe Connect
- DFNWebConf
- Skype for Business

Sofern andere Tools von Drittanbietern eingesetzt werden, wird darauf gesondert hingewiesen.

Personenbezogene Daten, die während Ihrer Teilnahme an einer virtuellen Veranstaltung anfallen, insbesondere Audio und Videodaten, der angezeigte Benutzername, ggf. Textnachrichten über die Chatfunktion sowie technische Daten (IP-Adresse, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Zeitzone, Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode, übertragene Datenmenge, Website, von der die Anforderung kommt, Browser einschließlich Sprache und Version, Betriebssystem, verwendetes Endgerät des Nutzers inklusive MAC-Adresse), werden ebenfalls zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Daten werden nach der Durchführung der Veranstaltung, sofern sie lokal gespeichert wurden, gelöscht.

Beiträge auf virtuellen Veranstaltungen können zudem als Audio- und Videoaufnahmen verarbeitet und aufgezeichnet und zur Öffentlichkeitsarbeit auf der Webseite des Veranstalters, auf Social Media-Plattformen in Printpublikationen sowie in Kurz- und Pressemitteilungen verarbeitet werden. Dies betrifft jedoch ausschließlich die Referenten mit denen eine Nutzungsvereinbarung bzgl. der Inhalte besteht. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

## Ihre Rechte

Als Betroffener einer Datenerfassung stehen Ihnen umfassende Rechte zu (Art. 15-23 DSGVO):

- Das Recht jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten
- Das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu fordern oder der Verarbeitung zu widersprechen
- Das Recht die Sperrung oder Löschung Ihrer Daten zu verlangen
- Das Recht Ihre Daten berichtigen zu lassen
- Das Recht Ihre bei uns gespeicherten Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten („Datenübertragbarkeit“)

Möchten Sie Ihre Rechte geltend machen, schicken Sie uns einfach eine E-Mail an die oben genannte Kontaktadresse. Zusätzlich haben Sie natürlich jederzeit das Recht, sich bei Verdacht auf einen Verstoß gegen das Datenschutzrecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu melden.